

## Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV FÜR LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung  
und leitende Mitarbeitende

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an  
Leitungskräfte, Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende  
Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung in der Alten-,  
Behinderten- und Gesundheitshilfe.

### Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen  
Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und  
unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im  
Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle  
katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre  
Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu  
schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen  
andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum  
institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden.  
Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und  
Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die  
Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des  
professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über  
Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete  
Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige  
Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen  
Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle  
Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der  
Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

### Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus  
den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

#### Nummer

23722-082

#### Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden  
starten. Sie haben dann 4 Wochen Zeit, das Seminar  
abzuschließen.

#### Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte  
caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen,  
Essen, Köln und Münster

#### Referent/in

##### Helga Weiß

Diplom-Betriebswirtin

Mediatorin

Trainerin

Coach

#### Teilnehmende (max.)

1000

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

#### Normaler Preis für Externe

100.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

0.70

#### Pflegepunkte (RbP)

10.00

#### Unterrichtsstunden

10



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

## **Individuelle Abschlussphase**

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

[Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter innen](#)

## **Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:**

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, [theimes@caritas-ac.de](mailto:theimes@caritas-ac.de)

DiCV Essen: Irmgard Handt, 0201-810-28-527, [irmgard.handt@caritas-essen.de](mailto:irmgard.handt@caritas-essen.de)

DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325;  
[andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de)

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, [fiege@caritas-muenster.de](mailto:fiege@caritas-muenster.de)

DiCV Paderborn: Stefan Wittrahm, 05251-209-305,  
[stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de](mailto:stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de)